



REISESERVICE
WOHLFAHRT



Bodensee

Urlaub am Schwäbischen Meer

Samstag, 28.09. – Donnerstag, 03.10.2024

1. Tag: Samstag, 28.09.2024

Nachdem alle Reisetilnehmer an Bord sind, fahren wir am frühen Morgen über die Autobahnen durch Deutschland an den Bodensee, genauer gesagt nach **Friedrichshafen**, das wir am Abend erreichen werden. Dort angekommen beziehen wir unsere Zimmer im **SEEhotel Friedrichshafen** und genießen das Abendessen im Hotel.

2. Tag: Sonntag, 29.09.2024

Nach dem Frühstück im Hotel erwartet uns eine örtliche Reiseleitung für einen geführten Stadtrundgang in Friedrichshafen.

Friedrichshafen liegt an einer sanft geschwungenen Bucht am Nordufer des Bodensees. Friedrichshafen wurde nach dem ersten württembergischen König Friedrich I. benannt. Die Stadt wuchs unter diesem König vor allem wirtschaftlich, als privilegierter Freihafen und Warenumschlagplatz für den Handelsverkehr mit der Schweiz. Das bedeutendste Bauwerk und Wahrzeichen der Stadt ist die ehemalige Klosterkirche des Klosters Hofen. Die ehemalige Klosteranlage Hofen wurde 1824 zu einem Schloss umgebaut, das dem württembergischen Königshaus als Sommerresidenz diente. Nach der Stadtführung und etwas Freizeit werden wir am Nachmittag zu einer **Weinprobe** erwartet.

3. Tag: Montag, 30.09.2024

Heute unternehmen wir einen **Ausflug nach Konstanz** und zur **Insel Mainau**.

Mit der Autofähre fahren wir von Meersburg nach **Konstanz**, der größten Stadt am Bodensee. Die Altstadt von Konstanz ist besser erhalten als die in vielen anderen Städten Deutschlands, unter anderem weil sie weder im Dreißigjährigen Krieg noch im Zweiten Weltkrieg nennenswert beschädigt wurde. Die Zahl der erhaltenen Bauten aus dem Mittelalter, als die Stadt ihre Blüte erlebte, ist groß.

Die Niederburg innerhalb der Altstadt ist der älteste Teil. Das Gebiet erstreckt sich zwischen Münster, Konzilstraße, Seerhein und Unterer Laube, dem einstigen Stadtgraben.

Hier siedelten sich die Domherrenhöfe in Nähe des Münsters an.

Nach der Stadtführung geht es weiter zur Insel Mainau.

Die **Insel Mainau** ist mit etwa 45 Hektar Fläche die drittgrößte Insel im Bodensee. Sie ist vom Südufer des Überlinger Sees über eine Brücke zu erreichen und befindet sich seit 1974 im Besitz der von Graf Lennart Bernadotte gegründeten gemeinnützigen „Lennart-Bernadotte-Stiftung“. Bedingt durch das günstige Bodenseeklima wachsen auf der tropfenförmigen Insel Palmen und andere mediterrane Pflanzen. Wegen ihrer reichen subtropischen, teilweise auch tropischen Vegetation wird die Mainau auch als „Blumeninsel im Bodensee“ bezeichnet.

Rot, Gold, Kupfer und Bronze – das sind nur einige Töne der wunderschönen Herbstfärbung, die zu dieser Zeit auf der Insel Mainau erlebbar sind. Wir können uns in die goldgelben und kupferroten Farbwelten des Ginkgos und Amberbaums entführen lassen und genießen den Staudengarten in seiner herbstlichen Eleganz. Ergänzt wird die herbstliche Farbpalette von den bunten Blüten der über 11.000 Dahlien im Dahliengarten! Farbe tanken lautet die Devise.

4. Tag: Dienstag, 01.10.2024

Für den heutigen Ausflug bleiben wir am Nordufer des Bodensees: **Schloss Salem, die Wallfahrtskirche Birnau und Meersburg** sind unsere Ziele.

Die **Reichsabtei Salem** war ein Kloster des Zisterzienserordens und eine der wohlhabendsten und bedeutendsten reichsunmittelbaren Abteien des Bodenseeraums. Das Kloster konnte im späten Mittelalter seine Privilegien und die Stellung innerhalb des Ordens weit ausbauen. Im 17. Jahrhundert von Kriegen bedrängt und durch einen Brand fast vollständig zerstört, erlebte es im 18. Jahrhundert seine zweite Blütezeit als Zentrum des südwestdeutschen Rokoko mit dem Bau der Wallfahrtskirche Birnau.

Die weitläufige barocke Klosteranlage mit dem hochgotischen Salemer Münster ging durch die Säkularisation in den Besitz der Markgrafen von Baden über. Seither trägt die Anlage den Namen „**Schloss Salem**“ und dient als Wohnsitz

der markgräflichen Familie sowie seit 1920 als Sitz des Internats „Schule Schloss Salem“.

Die **Wallfahrtskirche Birnau** wurde von 1746 bis 1749 von dem Vorarlberger Baumeister Peter Thumb für die Reichsabtei Salem errichtet. Die Kirche erhielt eine reiche barocke Ausstattung mit Fresken von Gottfried Bernhard Göz sowie Stuckaturen, Altären und Skulpturen von Joseph Anton Feuchtmayer. Das der Kirche vorgelagerte Ordensgebäude mit dem markanten Glockenturm beherbergt heute ein Priorat der Zisterzienserabtei Wettingen-Mehrerau.

Meersburg liegt am Übergang vom Obersee zum Überlinger See auf einer Höhe von 400 bis 500 Metern. Allein zwischen Unter- und Oberstadt besteht ein Höhenunterschied von 40 Metern. Die Burg Meersburg mit dem Dagobertsturm war lange Sitz der Konstanzer Fürstbischöfe und später auch Wohnort von Annette von Droste-Hülshoff.

Vom See her ergibt sich eine einzigartige Sicht auf Meersburg. Neben dem Alten Schloss sind auch die Gebäude zu sehen, die unter den Konstanzer Fürstbischöfen als Barockensemble in der Oberstadt gebaut wurden: das rote Neue Schloss, der gelbe Reit- und Stallhof und das rote ehemalige Priesterseminar. Die Fachwerkhäuser in der Oberstadt in der Steigstraße, der Winzergasse und Kirchstraße bilden ein romantisches Ensemble.

5. Tag: Mittwoch, 02.10.2024

Auf unserem letzten Ausflug steuern wir **Lindau** und eine **Schnapsbrennerei zur Führung und Verkostung** an.

Die Altstadt Lindaus wartet mit einem weitgehend intakten Stadtbild auf, das die reiche Geschichte der ehemals freien Reichsstadt widerspiegelt. Die Insel steht unter Ensembleschutz. Wahrzeichen sind ein Leuchtturm und eine Löwenfigur am Hafen. Die Maximilianstraße ist Teil einer Fußgängerzone und die Hauptstraße der Altstadt auf der Insel. Hier befinden sich gut erhaltene Bürger- und Handwerkerhäuser aus dem 16. und 17. Jahrhundert.

Fast jeder dritte deutsche Apfel stammt vom Bodensee. Die Obstplantagen rund um den Bodensee liefern dabei auch die Grundlage für die Schnapsbrennerei. Von der Frucht bis hin zum genussreifen Schnaps ist es ein langer und schwieriger Weg. Das über Generationen hinweg überlieferte Wissen, die Erfahrung, das Geschick und die Liebe zur Frucht tragen ganz wesentlich zum Gelingen der Produkte bei.

6. Tag: Donnerstag, 03.10.2024

Nach einem letzten Frühstück im Hotel starten wir zu unserer Rückreise, im Gepäck hoffentlich viele schöne Eindrücke.

(Programmänderungen vorbehalten)

REISEPREIS PRO PERSON

Unterbringung Doppelzimmer	EUR	1.299,00
Unterbringung Einzelzimmer	EUR	1.449,00

Taxi-Transfer zum nächst-gelegenen Zustieg: 15,00 Euro pro Person (Hin+Zurück)
(max. 20 km zum nächst-gelegenen Zustieg)

IM REISEPREIS EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen Fernreisebus von Frenzel Reisen
- ✓ **Durchgehende Reiseleitung durch Björn Wohlfahrt**
- ✓ 5 Übernachtungen mit Halbpension im **4-Sterne-SEEHOTEL Friedrichshafen**
- ✓ City-Tax Friedrichshafen
- ✓ Stadtführung Friedrichshafen
- ✓ Weinprobe
- ✓ Stadtführung Konstanz
- ✓ Autofähre Meersburg – Konstanz - Meersburg
- ✓ Eintritt Insel Mainau
- ✓ Eintritt und Führung Schloss Salem
- ✓ Stadtführung Meersburg
- ✓ Stadtführung Lindau
- ✓ Führung in einer Schnapsbrennerei mit kleiner Verkostung
- ✓ **Audio-System für alle Führungen**
- ✓ Insolvenz-Sicherungsschein

Zustiege:

05:30 Vegesack, Bahnhofsvorplatz

06:00 Bremen, Hugo-Schauinsland-Platz

06:30 Oyten, Daisy's Diner

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

UNSER HOTEL

SEEHOTEL Friedrichshafen

Tel. 07541 - 3030

www.seehotelfn.de



VERANSTALTER: ReiseService Wohlfahrt • Björn Wohlfahrt • Lange Gasse 1 a • 27367 Sottrum
Tel. 04264 – 83 74 555 - Email: b.wohlfahrt@rs-wohlfahrt.de
www.reiseservice-wohlfahrt.de